

Sitzungsvorlage Nr. 190/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	28.10.2013	öffentlich
Verwaltungsausschuss	14.11.2013	nicht öffentlich

Betreff:

Radroute rund um den Jadebusen;
hier: Umsetzung interaktives Modell

Sachverhalt:

Seitens der Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven, dem Regionalmanagement Nordseemarschen, dem Regionalmanagement Wesermarsch, den Landkreisen Wesermarsch und Friesland, den am Jadebusen angrenzenden Kommunen und Touristengemeinschaften, ist die Idee eines Kooperationsprojektes „Radroute rund um den Jadebusen“ diskutiert worden. Die Leader-Regionen Nordseemarschen und Wesermarsch möchten noch in dieser EU-Förderperiode 2007 – 2013 das Projekt verwirklichen. Nach mehreren Arbeitsgruppentreffen existiert neben der Gesamtkonzeption einer Radtour auch ein Ideenkonzept für interaktive Modelle an drei Standorten entlang des Jadebusens. Ziel des Projektes ist es, die vorhandenen Sehenswürdigkeiten und Attraktionspunkte am Jadebusen über eine gemeinsam kommunizierte Radroute in Wert zu setzen und ganzheitlich zu vermarkten. Die Sehenswürdigkeiten oder sog. Unikatpunkte, an denen das Regionswissen vornehmlich über Infotafeln aufbereitet ist, vermitteln jedoch bislang nicht die globale Bedeutung des Jadebusens als eine der letzten naturnahen Meeresbuchten und dem daraus resultierenden Stellenwert für das weltweite UNESCO-Weltnaturerbe. Daher soll ein zentraler Bestandteil des Leader-Kooperationsprojektes die Installation von drei interaktiven Modellen sein, mit denen man die Bedeutung des Jadebusens spielerisch und mit Selbsterkenntnisgewinn erleben kann, umschließen. Als Standorte hierfür sind Eckwarderhörne, Varel und Cäciliengroden einvernehmlich festgesetzt worden.

Die Installation der interaktiven Modelle ist nur dann authentisch, wenn die Modelle an die individuellen Standortgegebenheiten angepasst werden (landschaftliche Besonderheit). Zusätzlich zu der geforderten Authentizität bestand die Herausforderung für die Planung darin, die aus deich- und naturschutzrechtlicher Sicht am störungsärmsten und zugleich mit ausreichender touristischer Infrastruktur versehenen Standorte zu finden.

Für das Ideenkonzept der pronatour Deutschland GmbH, die die interaktiven Modelle entwickelt hat, wurden die folgenden UNESCO-Weltnaturerbe-Themen wie folgt zugeordnet:

- Cäciliengroden: Salzwiese → Biodiversität
- Eckwarderhörne: Strömungen → Dynamik
- Vareler Hafen: Lebewesen des Wattes → ökologische Prozesse

Der Standort Cäciliengroden war am schwierigsten zu beplanen, da es weder einen Strom- noch einen Wasseranschluss gibt und mit dem neuen Salzwiesenpfad schon ein Naturerlebnis-Angebot vorhanden ist. Das Landschaftsmodell hat neben der Darlegung des Hintergrundwissens mit interaktiven Elementen auch verweisenden Charakter und soll Besucher anregen, den Salzwiesenpfad selber zu erleben.

Die Finanzierung des Gesamtprojektes wird sich auf schätzungsweise gut 80.000,00 € belaufen. Vorgesehen ist, dass an jedem Standort die einzelnen Modelle ca. 25.000,00 € kosten werden. Eine Komplettfinanzierung ist in der jetzigen förderfähigen Periode nicht zu erreichen. Ausgehend von einer maximalen Ausschöpfung der Fördermittel aus der Kombination Leader und anderweitiger öffentlicher und privater Kofinanzierung, speziell der Niedersächsischen Wattenmeerstiftung, kann die Finanzierung des Projektes in Cäciliengroden für die Gemeinde kostenneutral verwirklicht werden. Wichtig ist, dass in diesem Jahr noch die entsprechenden Anträge auf Stiftungsmittel gestellt werden. Eine Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

Seitens der Gemeinde Sande war lediglich ein Kostenanteil von rd. 550,00 € für die Ermittlung der fundierten Kostenschätzung erforderlich.

Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich hier um eine weitere touristische Attraktion, mit der überregional geworben werden kann.

Als Anlage sind die interaktiven Modelle für drei Standorte beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss stimmt dem Vorschlag der Errichtung von interaktiven Modellen im Rahmen der Radtour rund um den Jadebusen zu. Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass für die Gemeinde Sande keine Kosten entstehen.

Anlagen:

- Standorte der drei interaktiven Modelle

Wesselmann

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen